

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis.....	5
Literaturverzeichnis	6
1. Allgemeines – Gedanken und Fakten.....	15
1.1 Die Reportage	16
1.2 Schutzbestrebungen und Gefahrenmanagement	19
1.3 Problem der Identifikation von Hochrisiko- bzw. Brisanzfällen.....	22
1.4 Häusliche Gewalt als Licht und Schatten der Risikobewertung	25
1.5 Andere Staatssäulen, andere Blickwinkel.....	27
1.5.1 Antrag auf eine längerfristige Ingewahrsamnahme abgelehnt	29
1.6 Sachverhalt: Unterschiedliche Risikobewertung bei der Polizei	33
1.7 Gibt es ein einheitliches, etabliertes Konzept zur Risikobewertung?	35
1.8 Risikobewertung ist eine Herausforderung und keine Belastung!.....	40
1.9 Statistik und Zahlen	43
2. Qualität polizeilicher Kenntnisse zur Risikobewertung.....	46
2.1 Erfahrung und Intuition	46
2.2 Fachwissen von Polizeibeamten zur Risikobewertung	49
2.3 Der eigene Weg zur Fachlichkeit – Selbststudium	50
2.4 Aus- und Fortbildung.....	56
3. Elemente der Risikobewertung.....	58
3.1 Die polizeiliche Risikobewertung	58
3.2 Methoden der polizeilichen Risikobewertung.....	61
3.3 Risikomerkmale	64
3.3.1 Die polizeiliche Historie des Täters	65
3.3.2 Die Person des Täters.....	69
3.3.3 Der Konflikt	76
3.3.3.1 Der Trennungskonflikt	78
3.3.3.2 Macht, Kontrolle, Eifersucht	91
3.3.3.3 (Familien-)Ehre	93
3.3.3.4 Stabile Gewaltbeziehungen	97
3.3.3.5 Femizid oder Familientötung ohne vorherige Gewalt.....	100
3.3.4 Die Person des Opfers.....	101
3.3.5 Die Dynamik.....	103

3.4	Sonstige risikorelevante Merkmale, Konflikttypen, Verhaltensmuster	106
3.5	Grenzüberschreitung	113
4.	Checklisten für den polizeilichen Alltag	115
4.1	Die Entstehung aktuarischer Modelle	117
4.2	Die Attraktivität aktuarischer Werkzeuge:	118
4.3	ODARA (Ontario Domestic Assault Risk Assessment)	119
4.3.1	Checklistenitems des ODARA	121
4.3.2	Entstehung des ODARA	127
4.3.3	Praktischer Nutzen des ODARA für den Wachdienst.....	128
4.4	Danger Assessment (DA)	130
4.4.1	Checklistenitems des DA	132
4.4.2	Kritik und Praktikabilität.....	135
5.	Das WEG-Konzept	137
6.	Kommunikation mit dem Gefährder	143
6.1	Gefährderansprache und Gefährdergespräch	143
6.2	Gefährdergespräch statt Gefährderansprache	146
6.3	Konkrete Ziele, die Art der Durchführung und die Gefahren	148
7.	Sachverhalte	158
7.1	Besitzdenken, Kontrolle, Macht und Eifersucht (1)	158
7.2	Besitzdenken, Kontrolle und Macht (2)	162
7.3	Trennungskonflikt (1) – Trennung bereits vollzogen	164
7.4	Trennungskonflikt (2) – Trennung bereits vollzogen	167
7.5	Trennungskonflikt (3) – Trennung noch nicht vollzogen	172
7.6	Trennungskonflikt (4) – Trennung noch nicht vollzogen	176
7.7	Stabile Gewaltbeziehung	179
7.8	Krankheit, Depression und Alkoholismus.....	183
7.9	(Familien-)Ehre im Zusammenhang mit Trennungskonflikt.....	185
7.10	Fazit der Einzelfallbetrachtungen	188
	Stichwortverzeichnis	191